

## Polyvalenter Bachelor Lehramt Bildungswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor	05-010-0001	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Bildung und Erziehung, Entwicklung und Sozialisation</b>
<b>Empfohlen für:</b>	2. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Professur Allgemeine Pädagogik
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Bildungssystem: historische, systematische und vergleichende Betrachtung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h</li> <li>• Seminar "Bildung und Erziehung, Entwicklung und Sozialisation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h</li> <li>• Seminar "Kommunikation und Interaktion in pädagogischen Handlungsfeldern" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	Mit Modul 1 werden Voraussetzungen für ein weiteres Studium in den Bildungswissenschaften und in den Fachdidaktiken der Kernfächer geschaffen.
<b>Ziele</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die Grundlagen und Strukturen des Bildungssystems, seiner gesellschaftlichen Funktion und seiner internen Funktionsweise.</li> <li>- können zentrale Strukturprobleme des Bildungssystems im Lichte wichtiger europäischer oder überseeischer alternativer Modelle und Entwicklungstendenzen reflektieren.</li> <li>- kennen einschlägige Theorien von Bildung und Erziehung und können daraus abgeleitete bildungs- und erziehungstheoretische Ziele kritisch reflektieren.</li> <li>- kennen die großen Linien der pädagogischen Ideen- und Realgeschichte und sind in der Lage in aktuellen Erscheinungen historische Bezüge zu erkennen.</li> <li>- kennen wichtige pädagogische, soziologische und psychologische Theorien der Entwicklung und Sozialisation von Kindern und Jugendlichen.</li> <li>- gewinnen Einsicht in die Bedeutung von institutionalisierten Sozialisationsprozessen und vermögen schulische und außerschulische Phänomene darin einzuordnen.</li> <li>- kennen die Grundlagen von Interaktion und Kommunikation unter besonderer Berücksichtigung der Lehrer-Lerner-Interaktion.</li> <li>- kennen Regeln der Gesprächsführung sowie Grundsätze des Umgangs miteinander.</li> <li>- wenden diese Kenntnisse bei der Analyse und Diskussion von Fallbeispielen an.</li> </ul>
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bildungssystem: historische, systematische und vergleichende Betrachtung (VO)</li> <li>- Bildung und Erziehung, Entwicklung und Sozialisation (SO)</li> <li>- Kommunikation und Interaktion in pädagogischen Handlungsfeldern (SO)</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Literaturangabe</b>	unter <a href="http://www.uni-leipzig.de/~erzwiss/">www.uni-leipzig.de/~erzwiss/</a>

**Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.  
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsformen und -leistungen**

Modulabschlussprüfung: Klausur 90 Min.	
	<p>Vorlesung "Bildungssystem: historische, systematische und vergleichende Betrachtung"</p> <p>Seminar "Bildung und Erziehung, Entwicklung und Sozialisation"</p> <p>Seminar "Kommunikation und Interaktion in pädagogischen Handlungsfeldern"</p>

## Polyvalenter Bachelor Lehramt Bildungswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor	05-010-0002	Pflicht

### Modultitel **Lehren und Lernen**

**Empfohlen für:** 3./4. Semester

**Verantwortlich** Professur Pädagogische Psychologie

**Dauer** 1 Semester

**Modulturnus** jedes Semester

**Lehrformen**

- Vorlesung "Grundlagen des Lehrens und Lernens" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h
- Seminar "Bedingungen, Prozesse, Konsequenzen des Lehrens und Lernens" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
- Seminar "Selbstgesteuertes und kooperatives Lernen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit** Die in diesem Modul erworbenen Kompetenzen sind unmittelbare Voraussetzung für die Schulpraktischen Studien I im Modul 3 sowie die fachdidaktischen Studien im Rahmen der Kernfächer.

**Ziele**

Die Studierenden

- kennen didaktische Modelle und Unterrichtskonzepte und wissen, was bei der Planung von Unterricht beachtet werden muss.
- kennen unterschiedliche Unterrichtsmethoden und Aufgabenformen und wissen, wie man sie anforderungs- und situationsgerecht einsetzt.
- gewinnen Einsichten in die Prozesse und Bedingungen des Lernens und Lehrens, kennen kognitive, emotionale, motivationale und soziokulturelle Bedingungen des Lernens und deren Einflüsse auf den Lernerfolg und die Lernleistung.
- kennen didaktische und psychologische Theorien zu Lern- und Wissenserwerbsprozessen von Lernenden und sind befähigt, Problemlöseprozesse auslösen und Lerntransfer anbahnen und die Lernmotivation von Lernenden aufrechterhalten zu können.
- gewinnen Einsichten, wie die Querschnittsaufgabe des Umgangs mit Heterogenität in Bildung und Erziehung wahrgenommen werden kann und kennen Modelle der individuellen Förderung in institutionalisierten Lehr- und Lernprozessen.
- kennen allgemeindidaktische und lern- und instruktionspsychologische Grundlagen, um darauf aufbauend in der fachdidaktischen Ausbildung Lehr- und Lernsituationen, insbesondere in heterogenen Lehr-Lernsituationen, fach- und sachgerecht planen, durchführen und reflektieren zu können.
- kennen Bedingungen und Prozesse selbstgesteuerten und kooperativen Lernens und sind befähigt, didaktische und pädagogisch-psychologische Kenntnisse bei der Konzipierung von Lernumgebungen zu integrieren.

**Inhalt**

- Grundlagen des Lehrens und Lernens (VO)
- Bedingungen, Prozesse, Konsequenzen des Lernens und Lehrens (SO)
- Selbstgesteuertes und kooperatives Lernen (SO)

**Teilnahmevoraussetzungen**

keine

**Literaturangabe**

unter [www.uni-leipzig.de/~erzwiss/](http://www.uni-leipzig.de/~erzwiss/)

**Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsformen und -leistungen**

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Klausur 90 Min.	Vorlesung "Grundlagen des Lehrens und Lernens" Seminar "Bedingungen, Prozesse, Konsequenzen des Lehrens und Lernens"
Portfolio	Seminar "Selbstgesteuertes und kooperatives Lernen"

## Polyvalenter Bachelor Lehramt Bildungswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor	05-010-0003	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Handlungsfelder von Erziehung und Sozialisation</b>
<b>Empfohlen für:</b>	4./5. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Professur Schulpädagogik
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Semester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar "Sozialisation unter der besonderen Berücksichtigung der Interdependenz von Entwicklung und Erziehung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h</li> <li>• Vorlesung "Inhalte und Methoden der Schul- und Unterrichtsforschung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h</li> <li>• Schulpraktische Studien I "Schule als Studienfeld" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul 3 mit dem erfolgreichen Abschluss der Schulpraktischen Studien I (SPS I) bereitet die Schulpraktischen Studien in den Fachdidaktiken vor.
<b>Ziele</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vertiefen pädagogische, soziologische und psychologische Theorien der Entwicklung und der Sozialisation von Kindern und Jugendlichen.</li> <li>- kennen und reflektieren demokratische Werte und Normen sowie ihre Vermittlung.</li> <li>- kennen interkulturelle Dimensionen bei der Gestaltung von Bildungs- und Erziehungsprozessen.</li> <li>- kennen etwaige Benachteiligungen beim Lernprozess und Möglichkeiten der pädagogischen Hilfen und Präventivmaßnahmen.</li> <li>- kennen die Bedeutung geschlechtsspezifischer Einflüsse auf Bildungs- und Erziehungsprozesse.</li> <li>- wissen, wie Kinder und Jugendliche im Umgang mit persönlichen Krisen- und Entscheidungssituationen unterstützt werden können.</li> <li>- kennen Risiken und Gefährdungen des Kindes- und Jugendalters sowie Präventions- und Interventionsmöglichkeiten.</li> <li>- analysieren Konflikte und kennen Methoden der konstruktiven Konfliktbearbeitung und des Umgangs mit Gewalt.</li> <li>- verstehen den Zusammenhang von Bildung, Erziehung und Betreuung als Querschnittsaufgabe von schulischen und außerschulischen Institutionen.</li> <li>- kennen Methoden der Schul- und Unterrichtsforschung und sind fähig, diese bei der systematischen Beobachtung und zur Analyse der Schulwirklichkeit im Rahmen der Schulpraktischen Studien I anzuwenden.</li> </ul>
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sozialisation unter der besonderen Berücksichtigung der Interdependenz von Entwicklung und Erziehung (SO)</li> <li>- Inhalte und Methoden der Schul- und Unterrichtsforschung (VO)</li> <li>- Schule als Studienfeld (SPS I)</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Abschluss der Module 05-010-0001 und 05-010-0002

**Literaturangabe**

unter [www.uni-leipzig.de/~erzwiss/](http://www.uni-leipzig.de/~erzwiss/)

**Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.  
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsformen und -leistungen**

Modulabschlussprüfung: Praktikumsleistung	
	Seminar "Sozialisation unter der besonderen Berücksichtigung der Interdependenz von Entwicklung und Erziehung" Vorlesung "Inhalte und Methoden der Schul- und Unterrichtsforschung" Schulpraktische Studien I "Schule als Studienfeld"